



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2191

Dienstag, 04. Juni 2024

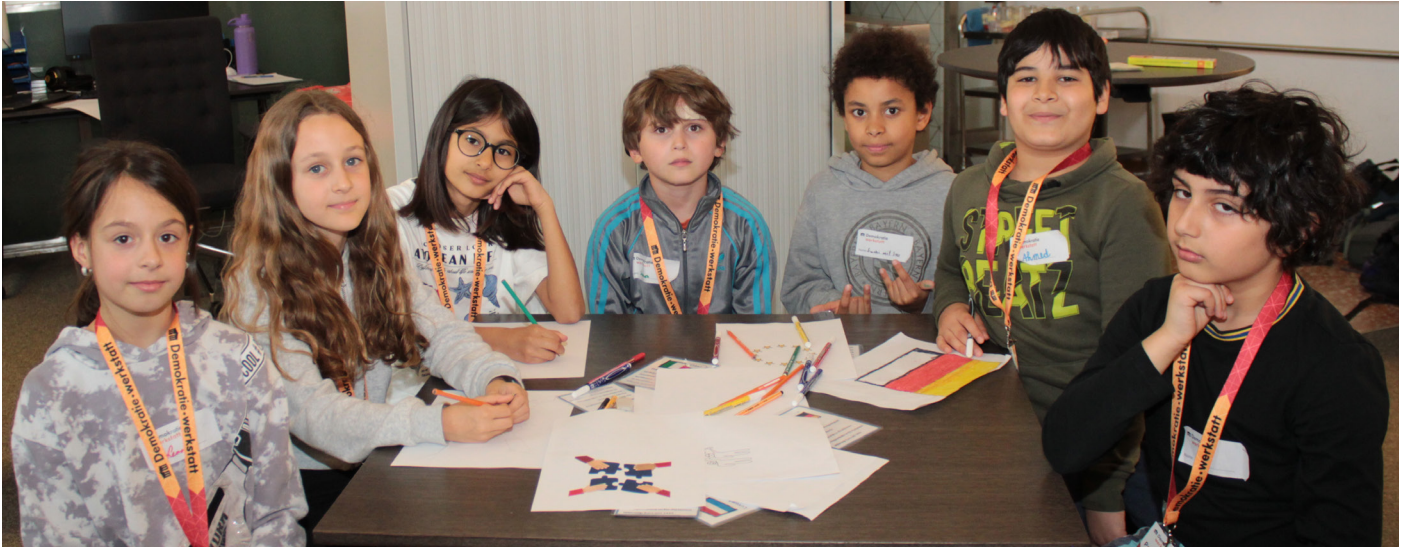


Wir sind die EU!

Gemeinsam für unsere Zukunft.

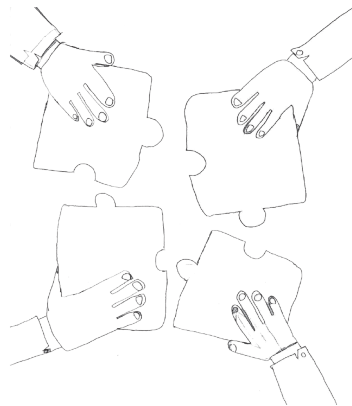
Die EU - ein Friedensprojekt

Asra (9), Elisa (9), Leoni (8), Ahmed (10), Joshua (9) und Simon (8)



Die EU ist wichtig in unserem Leben. Sie war nicht immer so, wie sie heute ist. Angefangen hat es mit einem Friedensprojekt und das hat sich immer weiter entwickelt.

EU steht für Europäische Union. Eine Union ist eine Gemeinschaft. In einer Gemeinschaft arbeitet man zusammen, tauscht sich aus und hilft sich gegensei-



Eine Gemeinschaft, viele Teile.

Wie hat alles angefangen? Es waren nicht immer 27 Länder. Davor waren es z. B. 28 Länder. Das Vereinigte Königreich ist aber 2020



Die Flaggen der Gründungsländer.



In der EU können viele mitreden.


Die EU ist eine Gemeinschaft, die aus 27 Ländern besteht. Die Länder in der EU halten zusammen, denn sie ist eine große Demokratie.

wieder ausstiegen. Aber auch davor waren es nicht immer 28 Länder. Angefangen hat es mit 6 Ländern. Deutschland, Italien, Belgien, Frankreich, Niederlande und Luxemburg gründeten 1951 die EGKS. Das Ziel war es, Frieden zu schaffen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wünschten sich die Menschen Frieden. Die Zusammenarbeit hat super funktioniert. Es wurden dann weitere Gemeinschaften gemacht. Und es kamen auch


immer mehr Länder dazu. So entwickelte sich die Gemeinschaft nach und nach weiter. Die EU wurde dann 1992 gegründet. Die Entwicklung der EU ist aber noch nicht fertig.

Die EU ist eine große Demokratie. Das bedeutet, dass in der EU gemeinsam entschieden wird und wir z. B. wählen dürfen. Wir können mitreden, wie die Zukunft der EU aussehen wird. Das wünschen wir uns:




Mir ist es wichtig, dass es der Umwelt gut geht und mehr Pflanzen wachsen.

Mir auch, ich wünsche mir eine grünere EU!




Die EU soll sich auch in Zukunft für den Frieden und sich gegen Kriege einsetzen.

Die Menschen sollen besser recyceln und die EU sollte das besser fördern!



Es soll weltweit weniger Kriege geben und die EU soll sich dafür einsetzen!

Die EU soll größer werden und mehr Länder sollen dazukommen.



Die EU soll so gut bleiben, wie sie ist! Das ist unser Wunsch für die Zukunft!

Österreich und die EU

Lukas (9), Mary (9), Rosalie (9), Lamija (9), Dominik (9) und Levent (9)



Österreich ist seit 1995 Teil der EU. Aber wie kam es eigentlich dazu?

Österreich ist seit 1. Jänner 1995 Teil der EU. EU bedeutet Europäische Union, und Union bedeutet Gemeinschaft. Wir sind Teil der EU, aber auch von verschiedenen anderen Gemeinschaften, z. B. Familie, Schule, Fußballverein, Klasse, Tennis, Tanzgruppe oder Hort.

Will man sich einer Gruppe anschließen, muss man:

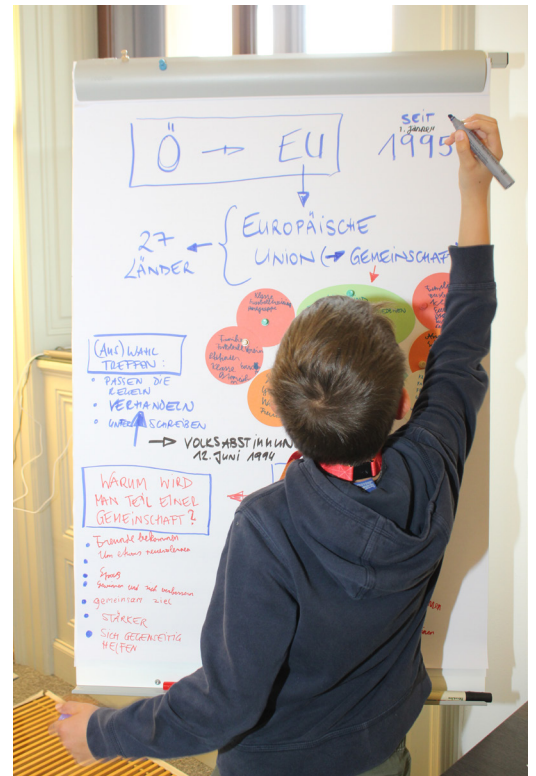
- ♦ die Regeln der Gruppe einhalten,
- ♦ man muss selber etwas können,

- ♦ man soll nett und respektvoll sein,
- ♦ und man muss sich dafür interessieren.

Aber warum wird man überhaupt Teil einer Gemeinschaft?

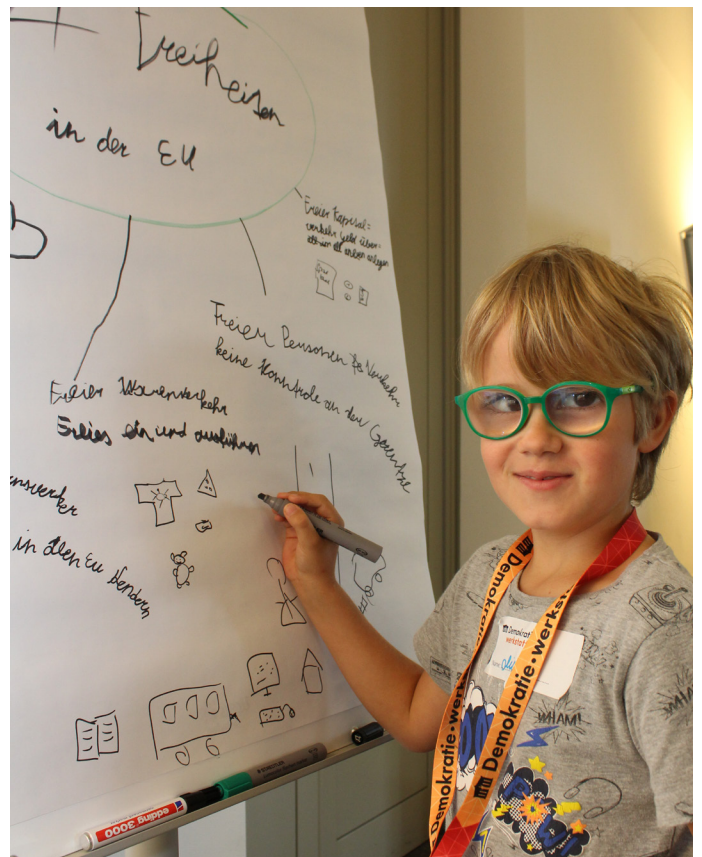
Es gibt unserer Meinung nach verschiedene Gründe, z. B. man kann Freunde bekommen, man kann etwas Neues lernen und man kann dabei Spaß miteinander haben. Man kann sich verbessern und gewinnen, man kann gemeinsame Ziele schneller erreichen. Zusammen ist man

stärker, und man kann sich gegenseitig helfen. Bevor man einer Gruppe beitrifft, muss man schauen, ob die Regeln der Gruppe für einen selbst passen; manchmal kann man verhandeln und oft muss man auch (Verträge) unterschreiben. So war das auch, als Österreich der EU beitreten wollte. Auch Österreich musste mit der EU verhandeln. Am 12. Juni 1994 fand eine Volksabstimmung in Österreich über den Beitritt zur EU und ihren Regeln statt. 66,6 % der abgegebenen Stimmen waren für den Beitritt zur EU, 33,4 % waren dagegen. Das Volk wurde deshalb gefragt, weil Österreich eine Demokratie ist und alle gemeinsam entscheiden, z. B. bei einer Wahl oder der Volksabstimmung. Die Volksabstimmung zum EU-Beitritt Österreichs feiert heuer ihren 30. Geburtstag.



Impressionen aus dem Workshop:





Das EU-Parlament

Alissa (9), Marie (8), Raphi (8), Oli (9), Sebi (8) und Matthias (9)

Wir werden euch etwas über das EU-Parlament erzählen. Ihr werdet erfahren, was dort passiert, wer da drinnen sitzt und wie gewählt wird.

In der Europäischen Union (EU) gibt es zurzeit 27 Länder. Es können auch noch Länder dazukommen oder weggehen. Aus jedem Land werden EU-Abgeordnete gewählt. Abgeordnete sind Politiker:innen, die meist Mitglieder in Parteien sind. Aus Österreich kommen aktuell 19 EU-Abgeordnete und aus der ganzen EU sind es insgesamt 705. Sie stimmen über die gemeinsamen EU-Regeln ab. Alle fünf Jahre werden die EU-Abgeordneten neu ins EU-Parlament gewählt.

Nach der EU-Wahl am 9. Juni 2024 werden es 720 EU-Abgeordnete sein. Die Anzahl hängt mit der Anzahl der Bevölkerung innerhalb der EU zusammen. Abgeordnete vertreten die Bevölkerung der EU.



Die EU-Flagge ist die gemeinsame Fahne der 27 EU-Mitgliedsländer.



Die EU-Abgeordneten einigen sich über gemeinsame Regeln, die in allen EU-Ländern gelten sollen.



Reporter:innen berichten uns über neue Regeln, die im EU-Parlament besprochen und beschlossen werden.

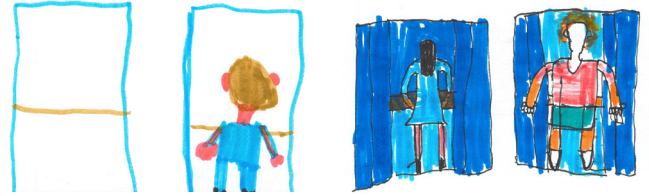
Wie muss eine Wahl ablaufen?

Jede demokratische Wahl (auch die EU-Wahl) muss folgende Dinge erfüllen. Wahlen sind:

- ♦ allgemein (in Österreich dürfen alle Staatsbürger:innen ab 16 Jahren aktiv wählen und ab 18 Jahren gewählt werden)
- ♦ frei (niemand kann mich zwingen, eine bestimmte Partei oder Person zu wählen, ich entscheide selber!)
- ♦ gleich (jede Stimme zählt gleich viel)
- ♦ geheim (niemand muss sagen, wen er oder sie gewählt hat)
- ♦ persönlich (ich kann niemanden statt mir zur Wahl schicken)
- ♦ unmittelbar (wir wählen direkt die Parteien bzw. Personen, für die wir unsere Stimme abgeben).

Ablauf am Wahltag im Wahllokal:

1.



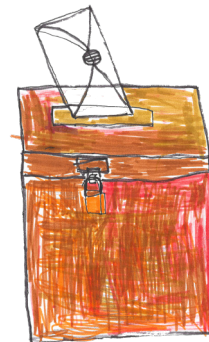
Wähler und Wählerinnen dürfen geheim in einer Wahlkabine ihr Kreuzerl bei der Partei machen, die sie im EU-Parlament vertreten soll.

2.



Der angekreuzte Stimmzettel wird in das Kuvert gesteckt.

3.



Das Kuvert mit dem Stimmzettel wird in die Wahlurne geworfen.



Vier Freiheiten in der EU

Sophie (9), Beni (9), Oliver (8), David (8), Valeria (9) und Robin (9)

Wir erzählen euch vier wichtige Sachen über die EU, nämlich über die Freiheiten, die wir als EU-Bürger:innen haben. EU-Bürger:innen sind Menschen, die die Staatsbürgerschaft von einem der 27 Mitgliedsländer haben.

Freier Personenverkehr:

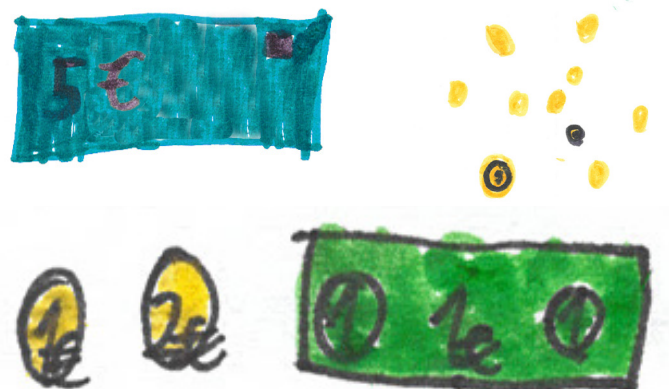
Du kannst über die Landesgrenzen zwischen den EU-Ländern fahren, ohne deinen Pass herzeigen zu müssen. Du brauchst auch kein Visum zu beantragen, um innerhalb der EU zu verreisen. Als EU-Bürger:in kannst du in jedem EU-Land wohnen und arbeiten, studieren und zur Schule gehen.



Menschen können mit verschiedenen Verkehrsmitteln verreisen. Sie können auf Urlaub fahren. Sie können auch in ein anderes EU-Land übersiedeln. EU-Bürger:innen dürfen sich innerhalb der EU-Länder frei bewegen.

Freier Kapitalverkehr:

Du kannst dein Geld überall bei jeder Bank in der EU sparen und anlegen. Also auch in einem anderen EU-Mitgliedsland, wo du nicht selber wohnst. Der Euro ist die gemeinsame Währung in 20 der 27 Mitgliedsländer. 7 EU-Länder haben eine andere Währung.

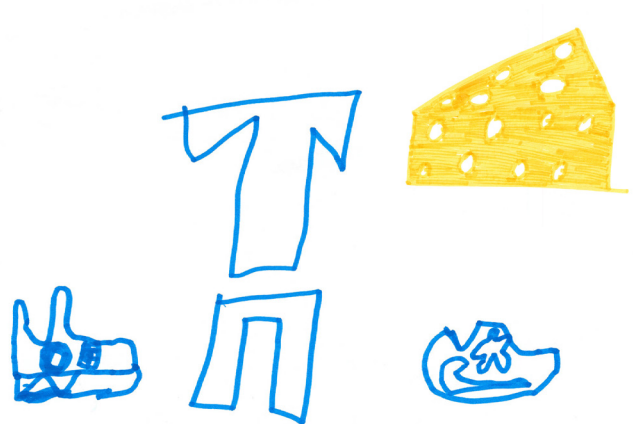


Die gemeinsame Währung in der Währungsunion - also unser Geld in Münzen und Scheinen - heißt Euro. Die Vorderseite der Münzen ist überall gleich, die Rückseite ist in den Mitgliedsländern unterschiedlich. Das Geld vermischt sich. Besonders im Urlaub bekommen wir auch Euromünzen aus anderen EU-Ländern, wie Italien oder Kroatien.

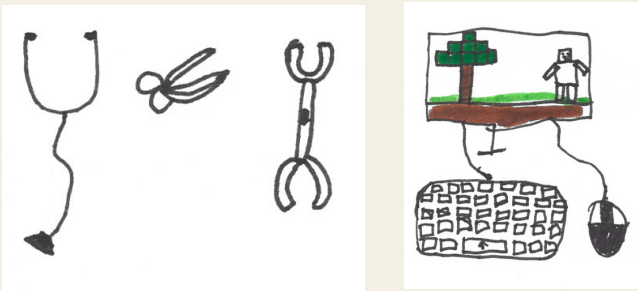


Freier Warenverkehr:

Man kann u.a. Waren aus anderen EU-Ländern kaufen und auch verkaufen, ohne dass dafür Zölle zu bezahlen sind.



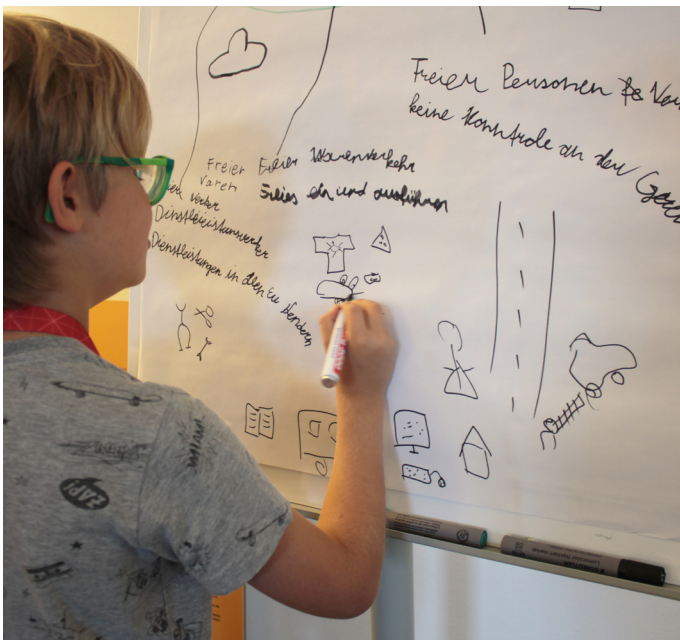
Waren aller Art (z. B. Gewand, Schuhe, Lebensmittel, Getränke, Spielzeug, Putzmittel usw.) können zwischen den EU-Ländern frei gehandelt werden.



Handwerker:innen, Gärtner:innen, Architektinnen und Architekten usw. dürfen ihre Dienstleistungen überall in der EU anbieten.

Freier Dienstleistungsverkehr:

Eine Dienstleistung ist eine Arbeit, bei der keine Waren verkauft werden, sondern eine Leistung, die ich für jemanden mache (z. B. wenn ein:e Mechaniker:in ein Auto repariert, oder ein:e Frisör:in die Haare schneidet oder ein:e Lieferant:in ein Paket ausliefert).



Wir leben in der EU und haben verschiedene Freiheiten!



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament Österreich
3B, Volksschule II, Anton-Baumgartner-Straße 44,
1230 Wien